

Anzeigebblatt

für die Erzdiözese Freiburg.

N^o. 6.

Donnerstag, den 29. April

1909.

Die Vergütung der Kompetenznaturalien in Geld betreffend.

Nr. 12451. Um die Berechnung der Geldvergütungen für die vom Groß Domänenärar an katholisch-kirchliche Fonds und Pfründen zu entrichtenden Naturalienkompetenzen zu vereinfachen und dadurch auch eine möglichst pünktliche Auszahlung der Kompetenzbezüge zu ermöglichen, beabsichtigt die Großh. Forst- und Domänenverwaltung, diese Vergütungen mit Zustimmung der Bezugsberechtigten in folgender Weise zu regeln:

1. Für alle Frucht-, Heu-, Dömd-, Stroh- usw. Kompetenzen (einschließlich Erbsen, Bohnen, Linfen, Rüffe u. dgl.) wird die Vergütung nach dem Werte einer entsprechenden Menge Roggen nach den bei der Mannheimer Produktenbörse festgestellten Durchschnittspreisen dieser Fruchtgattung, wie sie wöchentlich vom Statistischen Landesamte veröffentlicht werden, berechnet. Die Roggenmenge wird ermittelt, indem man die Durchschnittszahl der von den Berechtigten in den letzten 10 Jahren für genannte Naturalien bezogenen Geldvergütungen durch die dem Mannheimer Roggenpreis entsprechende Durchschnittszahl teilt. Die so gefundene Kilogrammzahl wird auf die nächst höhere durch 4 teilbare Zahl aufgerundet.
2. Statt der alljährlich am Schlusse eines Bezugsjahres zu entrichtenden Vergütung der Weinkompetenzen tritt eine in Vierteljahresbeträgen zahlbare Bauschsumme, berechnet aus dem Durchschnitt der wirklich bezogenen Vergütungen in den letzten 10 Jahren und aufgerundet auf die nächst höhere durch 4 teilbare volle Markzahl.
3. Anstelle der Naturalabgaben von Holz treten ebenfalls Bauschsummen nach dem Durchschnitte der letzten 10 Jahre mit Zuschlag von 4% und Aufrundung auf die nächst höhere durch 4 teilbare Zahl.

Mit Zustimmung des Erzbischöflichen Ordinariats empfehlen wir den beteiligten Bezugsberechtigten die Neuregelung der vom Großherzoglichen Domänenärar zu verabreichenden Kompetenzbezüge auf diesen Grundlagen.

Der Abschluß der bezüglichen Verträge steht zu:

- a) der diesseitigen Behörde hinsichtlich der Kompetenzen der sogenannten unmittelbaren Fonds und Kassen, sowie der erledigten Pfründen;
- b) den katholischen Stiftungsräten hinsichtlich des ihrer Verwaltung unterstellten Kirchenvermögens mit Ausnahme der Pfründen;
- c) den Pfründeinhabern für die Dauer ihres Pfründegenusses mit der Maßgabe, daß die Neuregelung auch weiterhin so lange in Kraft bleibt, als nicht von einem künftigen Kompetenzberechtigten die frühere Berechnung wieder verlangt wird.

Die Großherzogliche Forst- und Domänenverwaltung wird uns in den Fällen b und c jeweils eine Vertragsfertigung mitteilen.

Karlsruhe, den 21. April 1909.

Katholischer Oberstiftungsrat.

F e j e r.

Citel.

Pastoralkonferenz pro 1909 betreffend.

Nr. 3657. Wir bestimmen hiermit für die diesjährige Pastoralkonferenz folgende Themathe:

1. Durch welche Mittel kann der Seelsorger die schulpflichtige Jugend in die Uebung des Gebets einführen und besonders ein würdiges und fruchtbares Anhören der hl. Messe erzielen?
Welche Kinderbüchlein haben sich am meisten erprobt?
2. Welche Bedeutung hat das Memorieren des Katechismus und der Biblischen Geschichte für das geistige Erfassen und den bleibenden Besitz der Religionskenntnisse der Kinder; in welchem Maße ist es zu verlängern und durch welche Mittel zu erleichtern?

Freiburg, den 7. April 1909.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Pfründeauschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Oberriemsingen, Dekanats Breisach, mit einem Einkommen von 1105 *M.* außer 161 *M.* 69 *S.* für Abhaltung von 170 gestifteten Jahrtagen und außer 38 *M.* 40 *S.* für besondere kirchliche Berrichtungen.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfene Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation vonseiten Allerhöchstdeselben innerhalb vier Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

II.

Gündelwangen, Dekanats Neustadt, mit einem Einkommen von 1832 *M.* außer 67 *M.* für Abhaltung von 48 gestifteten Jahrtagen, wovon 4 Jahrtage mit 6 *M.* Gebühren auf der Pfarrei selbst ruhen, und außer 11 *M.* 05 *S.* für besondere kirchliche Berrichtungen. Als Fuhrentschädigung für Abhaltung des binationsweisen Gottesdienstes im Filial Boll an den Feldkehrsonntagen werden 80 *M.* vergütet.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten Bittgesuche um Verleihung innerhalb vier Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate an Seine Exzellenz den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu richten.

Pfründebefetzung.

Die kanonische Institution hat erhalten am:

12. April: **Kamill Brandhuber**, Pfarrer mit Absenz von Hechingen, auf die Pfarrei Dettingen.

Ernennungen.

Gemäß § 8 Absatz 2 der landesherrlichen Verordnung vom 20. November 1861, die Verwaltung des Katholischen Kirchenvermögens betr., haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung d. d. Karlsruhe, den 11. März d. Js. Nr. 214 nach erfolgtem Einverständnis mit dem Erzbischöflichen Ordinariat den Vorstand der Pfälzer Katholischen Kirchenschaffnei Heidelberg, Stiftungsverwalter **Christian Walzenbach** unter Verleihung des Titels Oberstiftungsrat zum Kollegialmitglied des Katholischen Oberstiftungsrats ernannt.

In Uebereinstimmung mit der Großherzoglichen Staatsregierung — Allerhöchste Staatsministerial-Entschliebung d. d. Karlsruhe, den 25. März 1909 Nr. 275 — haben Seine Exzellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof den bisherigen Vorstand der Allgemeinen Katholischen Kirchensteuerkasse in Karlsruhe, Kirchensteuerinspektor Heinrich Kirchgäßner mit dem Titel „Oberinspektor der katholisch-kirchlichen Vermögensverwaltung“ zum Vorstand der Pfälzer Katholischen Kirchenbeschaffnei in Heidelberg ernannt.

In Uebereinstimmung mit der Großherzoglichen Staatsregierung — Allerhöchste Staatsministerial-Entschliebung d. d. Karlsruhe, den 25. März 1909 Nr. 276 — haben Seine Exzellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof den Finanzamtmanu Max Liebler beim Katholischen Oberstiftungsrat zum Vorstand der Allgemeinen Katholischen Kirchensteuerkasse mit dem Amtstitel „Kirchensteuerinspektor“ ernannt.

Resignationen.

Seine Exzellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Resignation nachbenannter Pfarrer auf ihre Pfarreien cum reservatione pensionis angenommen, nämlich:

des Pfarrers Eduard Herbold auf die Pfarrei Poppenhausen,
des Pfarrers Christian Bosh auf die Pfarrei Windschlag,
des Geistlichen Rates Pfarrers Alois Baur auf die Pfarrei St. Trudpert,
des Stadtpfarrers Josef Scherer auf die Stadtpfarrei Billingen.

Berufungen.

26. März: Friedrich Neuthard, Vikar in Bonndorf, i. g. E. nach Grafenhausen, Dekanats Stühlingen.
17. April: Franz Rudolf, Vikar in Weingarten, Dekanats Offenburg, i. g. E. nach Hofweier.
17. „ Robert Köppel, Vikar in Weinheim, i. g. E. nach Bonndorf.
17. „ Albert Bickel, Vikar in Freiburg, Herz-Jesu-Pfarrei, als Kooperator an die Dompfarrei daselbst.
17. „ Otto Schöllig, Vikar in Boytal, i. g. E. nach Freiburg, Herz-Jesu-Pfarrei.
20. „ Bernhard Morgenthaler, Vikar in St. Blasien, i. g. E. nach Konstanz, Münsterpfarrei.
20. „ Martin Schelb, Vikar in Sulz, i. g. E. nach Mannheim, Liebfrauenturatie.
20. „ Alfons Mühl, zuletzt beurlaubt, als Vikar nach Odenheim.

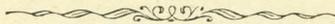
Sterbefälle.

27. März: Johann Neuberth, Technischer Assistent beim Erzbischöflichen Bauamt Freiburg.
17. April: Karl Haettig, Pfarrer in Bachheim.
23. „ Franz Xaver Fecht, Pfarrer in Inneringen.
24. „ Leonhard Müller, Pfarrer in Schliengen.

Mesnerdienst-Befehlungen.

Als Mesner wurden von dem Erzbischöflichen Ordinariate bestätigt:

18. März: Zigarrenarbeiter Johann Mezger als Mesner an der Pfarrkirche zu Malsch, Dekanats St. Leon.
18. „ Landwirt Anton Brodmann als Mesner an der Filialkirche zu Bambergen, Pfarrei Dwingen.
24. „ Rechenmacher Theodor Schneider als Mesner an der Pfarrkirche zu Ulm bei Oberkirch.
7. April: Zigarrenmacher Friedrich Schmitt als Mesner an der Pfarrkirche zu Rettigheim.



Advents-Kollekte für die Erzbischöflichen Armenkinderhäuser vom Jahre 1908.

		№	℥			№	℥			№	℥			№	℥
A. Inkorporierte Pfarreien.				U. L. Frau				Heidelsheim				Kap. Engen.			
St. Peter				Bahnhofsvorstadt				Helmshelm				Nach			
19 67				Bulach				10 64				12 —			
B. Stadtkapitel.				Kap. Mannheim.				Reilsheim				Beuren a. d. N.			
Kapitel Freiburg.				St. Sebastian				8 —				(mit Hertn.)			
Adelshausen				56 50				10 30				10 —			
Abelshausen				untere Pfarrei				8 —				Binningen			
60 —				C. Landkapitel in				14 58				8 42			
(mit Hertn.)				Baden.				8 57				Blumenfeld			
Dompfarrrei				Kapitel Breisach.				15 —				10 —			
158 50				Biengen				4 50				Büßlingen			
Günterstal				8 70				26 —				4 —			
10 —				Bollschweil				10 —				14 —			
Herz Jesu				7 —				6 20				Ehingen			
18 88				Breisach				2 70				14 —			
St. Martin				20 —				Kap. Buchen.				17 40			
30 86				Bremgarten				6 80				11 10			
St. Urban				5 —				5 —				8 30			
9 11				Buchenbach				23 —				6 —			
Haslach				15 53				3 —				6 —			
1 70				Ebnet				12 —				6 —			
Erzb. Ordinariat.				11 34				8 55				6 —			
Se. Erz. Hochwft.				20 —				4 —				6 80			
Sr. Erzbischof Dr.				14 —				5 —				11 64			
Thomas Körber				14 —				16 37				12 —			
100 —				Fehrbach				5 —				(mit Hertn.)			
Se. Bischöfl. Gnaden				3 —				14 —				7 20			
der Hochwft.				1 80				12 —				7 —			
Herr Weihbischof				8 —				8 55				8 76			
Dr. F. J. Knecht				4 50				4 —				10 —			
30 —				Hofgrund				5 —				9 40			
Die Hochw. Herren				10 10				8 —				12 32			
Domkapitulare:				14 —				16 37				4 —			
Prälat Dr. Rudolf				36 —				5 —				11 64			
20 —				Kappel				14 —				Kap. Ettlingen.			
Dr. Schmitt				16 —				14 —				Au a. Rh.			
20 —				Kirchhofen				4 35				5 80			
Dr. Dreher				16 —				12 —				Burbach			
20 —				Kirchzarten				2 50				12 50			
Dr. Otto				15 —				17 90				14 —			
20 —				Krozingen				(dar. 10 № v. Pfr.)				(mit Hertn.)			
Schent				22 —				4 —				10 —			
20 —				Merdingen				10 —				10 20			
Brettle				14 47				9 —				20 —			
20 —				Merzhausen				Kap. Endingen.				30 —			
Wirkl. Geistl. Rat				4 —				10 50				7 —			
u. Kanzleidirektor				5 —				4 —				8 —			
A. Bögele				16 66				10 —				33 54			
20 —				Pfaffenweiler				9 —				17 56			
Ordin.-Assessor Dr.				5 86				(dar. 3.85 № von				Neuburgweier.)			
Kösch				5 45				5 —				5 —			
10 —				St. Georgen				10 —				10 60			
Zustitiar u. Offizial-				20 —				7 —				9 70			
ratsrat Kreuzer				15 —				4 —				29 —			
5 —				St. Märgen				4 —				7 —			
Für Kiegel aus dem				15 —				4 96				Kap. Geisingen.			
Nachl. des † H.				13 —				15 —				Auldingen			
Altstadtrats Bö-				5 —				16 —				1 50			
gele				13 —				5 74				1 50			
100 —				Waltershofen				19 30				4 50			
Für Kiegel v. Ung.				3 —				8 —				5 —			
dh. S. S. Geistl.				4 10				5 20				7 04			
Rat Veutter				50 —				30 —				6 20			
Bon d. Prof. Korn-				22 50				(für Kiegel.)				6 —			
stiftung				Kap. Bruchsal.				Sasbach				8 —			
Kap. Karlsruhe.				Bauerbach				(für Kiegel.)				8 —			
St. Bernard				6 —				4 —				5 85			
22 —				Bretten				4 —				8 —			
St. Bonifatius				5 78				30 —				8 —			
32 —				Bruchsal, U. L. J.				Wahl				8 —			
St. Peter u. Paul				10 —				(für Kiegel.)				8 —			
6 —				— St. Peter				5 20				8 —			
Mühlburg				21 20				30 —				8 —			
St. Stephan				20 —				(für Kiegel.)				8 —			
85 —				— St. Paul				5 20				8 —			
(dar. 20 № von				Büchenau				30 —				8 —			
S. Staatsrat Rein-				9 —				(für Kiegel.)				8 —			
hard.)				Fehlingen				30 —				8 —			
				6 20											
				Forst											
				16 70											

	M.	S.		M.	S.		M.	S.		M.	S.
Möhringen	30	—	Heidelberg	64	45	Kap. Lahr.			Unterschöpf	10	20
Stetten	2	—	Heidelberg West-R.	42	—	Altdorf	5	—	Unterrittighausen	11	10
Sunthausen	2	48	Leimen	10	—	Berghaupten	7	69	(dar. 5.05 M. von		
Unterbaldingen	9	73	Neckargemünd	12	50	Diersburg	6	90	Oberwittighausen.)		
Zimmern	3	—	Neckarhausen	17	50	Elgersweier	13	—	Bilchband	10	—
			Rußloch	14	—	Ettenheim	33	70	Zimmern	6	—
			Planstadt	3	—	Ettenheimmünster	10	—			
Kap. Gernsbach.			Rohrbach	4	—	Friesenheim	19	—	Kap. Linzgau.		
Baden	60	—	Sandhausen	9	34	(dar. 6 M. von			Aftholderberg	2	85
(dar. 10 M. v. Kloster			Schwekingen	41	—	Heiligenzell.)			Andelshofen	3	20
zum hl. Grab.)			Walldorf	8	24	Grafenhausen	10	—	Berkheim	7	—
Badenscheuern	15	—	Wieblingen	5	13	Haslach	27	—	Bermatingen	5	—
Balg	18	28	Wiesloch	4	—	Herbolzheim	50	—	(für Kiegel.)		
Bietigheim	19	—	Wiesloch	30	—	Hofweier	22	—	Bettenbrunn	2	50
Ebersteinburg	5	—	Ziegelhausen	14	20	Ichenheim	17	—	Beuren	4	—
Elchesheim	8	36				Kappel a. Rh.	50	—	Deggenhausen	5	40
Forbach	23	50	Kap. Nettgau.			Rippenheim	8	—	Denkingen	7	20
Gaggenau	4	—	Altenburg	6	20	Rürzell	17	—	Frickingen	2	10
Gernsbach	24	—	Baltersweil	1	42	Lahr	32	—	Großschönach	4	50
Haueneberstein	16	56	Bühl	2	14	Malberg	15	—	Hagnau	16	—
Kuppenheim	15	—	Erzingen	21	—	Marlen	5	—	Heiligenberg	4	06
Lichtental	19	—	Geislingen	10	—	Mühlbach	15	—	Hepbach	8	—
Michelbach	5	90	Griesen	25	—	Münchweier	11	68	Herdwangen	9	—
Muggensturm	15	30	Hohentengen	30	—	Niederschopfheim	15	—	Hödingen	3	36
Niederbühl	11	—	Festetten	9	—	Oberschopfheim	22	—	Illmensee	8	90
Oberweier	6	63	Kadelburg	4	—	Oberweier	10	—	Immenstaad	8	—
Detigheim	12	54	Lienheim	8	—	Ottenheim	12	62	Ittendorf	15	—
Dos	7	28	Lottstetten	6	—	Prinzbach	7	70	Rippenhausen	10	—
Ottenau	10	—	Oberegglingen	5	—	Reichenbach	8	—	(mit Herten.)		
Rastatt	26	—	Oberlauchringen	6	40	Ringsheim	20	—	Kluffern	5	—
Reichental	5	—	Rheinheim	5	—	Schuttern	12	—	Leutkirch	5	45
Rotenfels	11	90	Schwerzen	12	—	Schuttertal	20	—	Limpach	10	—
(mit Herten.)			Tiengen	50	—	Schutterwald	33	25	(für Kiegel.)		
Selbach	3	10				Schweighausen	6	—	Linz	6	28
Steinmauern	2	90	Kap. Konstanz.			Seelbach	36	—	Lippertsreute	5	—
Sulzbach	7	50	Allensbach	7	—	Steinach	11	70	Markdorf	10	—
Weisenbach	25	—	Böhringen	5	50	Sulz	10	40	Meersburg	21	50
(für Heiligenzell.)			Dettingen	1	10	Wagenstadt	5	18	Mimmenhausen	5	—
			Dingelsdorf	1	—	Walterzweier	10	—	Oberhomberg	8	—
Kap. Hegau.			Konstanz, Münster-			Weiler	13	—	Dwingen	22	—
Arlen	25	—	pfarrei	15	50	Welschensteinach	10	—	(dar. 12 M. v. Villa-		
Bankholzen	1	38	— St. Stephan	13	—	Zunzweier	11	—	lingen.)		
Böhringen	10	—	Lizelfstetten	3	—				Psullendorf	9	75
Friedingen	13	—	Markelfingen	7	80	Kap. Landa.			Röhrenbach	5	—
Gailingen	19	84	Radolfzell	19	50	Angeltürn	6	10	Roggenbeuren	6	—
Gottmadingen	20	—	Reichenau-Münster	10	—	Borberg	13	—	(mit Herten.)		
Hausen a. d. A.	9	—	Reichenau-Oberzell	4	21	Distelhausen	9	—	Salem	59	50
Hemmenhofen	2	—	Reichenau-Nieder-			Dittigheim	7	—	(dar. 50 M. v. Ung.)		
Horn	3	—	zell	2	—	Gerchsheim	7	—	Seefeld	9	25
Dehningen	7	96	Wollmatingen	10	—	Gerlachshheim	30	—	Ueberlingen a. S.	40	—
Randegg	9	—				Grünsfeld	20	—	Unterfgingen	4	26
Riedheim	10	20	Kap. Krautheim.			Heckfeld	3	—	Urnau	4	60
Rielasingen	38	08	Affamstadt	24	05	Ilmspan	17	30	Weildorf	2	86
Schienen	5	—	Ballenberg	8	—	Rönigsghofen	12	70			
Singen	20	—	Gommersdorf	10	—	Krensheim	12	—	Kap. Meßkirch.		
Ueberlingen a. Ried	4	65	Hüdingheim	5	35	Rüßbrunn	5	80	Bietingen	4	55
Wangen	5	—	Kleppau	5	50	Rupprichhausen	3	—	(dar. 1.20 M. von		
Weiler	4	36	Krautheim	15	—	Landa	41	—	Altheim.)		
Worblingen	9	60	Oberwittstadt	14	—	Messelhausen	5	—	Boll	3	10
			Windischbuch	4	—	Oberbalbach	7	50	Buchheim	6	83
						Oberlanda	13	86	Burgweiler	10	—
Kap. Heidelberg.						Poppenhausen	16	—	(mit Herten.)		
Brühl	17	—				Schönfeld	15	—	Engelswies	5	—
Dilsberg	9	72				Unterbalbach	11	—	Gögingen	20	—
Friedrichsfeld	9	—							Gutenstein	3	75
Handschuhshheim	6	40							Harthheim	4	60

Heinstetten	5	51	Göschweiler	4	40	Kap. Stockach.		Reicholzheim	16	—
Heudorf	5	50	Gündelwangen	3	43	Bodman	10	Tauberbischofsheim	22	—
Kreenheinstetten	4	—	Hinterzarten	13	73	Bonnndorf	9	Uffigheim	7	—
Krumbach	4	06	Lenzkirch	23	—	Espasingen	7	Wenkheim	4	30
Leibertingen	16	96	Löffingen	20	—	Gallmannsweil	1	Wertbach	10	—
Menningen	11	—	Neustadt	25	—	Güttingen	3	Wertheim	9	—
Meskirch	25	—	Reiselfingen	12	—	Heudorf	6			
Rast	8	—	Rötenbach	13	90	Hindelwangen	4	Kap. Triberg.		
Rohrdorf	9	20	Saig	7	—	Hoppetenzell	6	Dauchingen	6	20
Schwenningen	16	60	Schluchsee	9	97	Langenrain	5	Fischbach	5	25
Sentenhart	7	—	Unabingen	6	93	Liggeringen	7	Gremmlsbach	2	87
Stetten a. f. M.	13	50	Walldau	13	70	Liptingen	6	Gütenbach	12	—
Worndorf	4	10				Ludwigshafen	5	Hauslach	15	—
Zell a. A.	9	—				Mahlspüren	4	Neuhausen	9	73
			Kap. Offenburg.			Mainwangen	3	(dar. 6.65 M. von		
Kap. Mosbach.			Ebersweier	5	10	Möggingen	5	Oberschach.)		
Allfeld	2	50	Gengenbach	10	12	Mühlhingen	5	Neufirch	14	—
Billigheim	11	—	Oberharmersbach	10	72	Nesselwangen	7	Niederschach	9	50
Dallau	2	96	Dhlsbach	16	—	Raithaslach	6	Niederwasser	5	30
Eberbach	13	—	Peterstal	11	47	Rorgenwies	4	Rußbach	10	—
Fahrenbach	6	—	Weier	5	—	Schwandorf	4	Oberwolfach	11	60
Fahmersheim	7	—	Weingarten	10	—	Sipplingen	5	Rippoldsau	17	—
Herbolzheim	4	—				Stahringen	11	Rohrbach	6	10
Heinsheim	3	—	Kap. Ottersweier.			Stockach	16	St. Roman	9	70
Lohrbach	6	60	Großweier	9	90	Wahlwies	6	Schappbach	12	—
Mosbach	36	—				Winterbüren	9	Schenkenzell	15	21
Neckargerach	15	—	Kapitel			Zizenhausen	10	Schönwald	22	50
Neudenau	17	25	Philippsburg.					Tennenbronn	25	—
Oberschefflenz	5	10	Hambrücken	12	—	Kap. Stühlingen.		Triberg	20	—
Obrigheim	14	65	Hockenheim	25	—	Achdorf	2	Weilersbach	10	66
Rittersbach	4	62	Huttenheim	26	—	Bettmaringen	15	(dar. 3.12 M. von		
Stein a. R.	10	36	Ketsch	15	—	Bonnndorf	20	Kappel.)		
Strümpfelbrunn	5	—	Kirrlach	10	—	Dillendorf	15	Wolfach	65	52
Sulzbach	12	—	Neudorf	12	—	Evvattingen	7			
Walbmühlbach	15	—	Oberhausen	10	—	(dar. 1.74 M. von		Kap. Billingen.		
			Philippsburg	20	—	Münchingen.)		Afen	2	—
Kap. Mühlhausen.			Reilingen	6	10	Fützen	12	Bräunlingen	38	20
Erzingen	11	17	Rheinhausen	5	—	Grafenhausen	13	Döggingen	14	—
Mühlhausen	1	65	Rheinsheim	8	80	(dar. 4.56 M. von		Dürnheim	15	—
Neuhausen	6	54	Wiesental	15	—	Birkendorf.)		Fürstenberg	6	39
Pforzheim	38	—				Lausheim	3	Grüningen	6	—
Tiefenbronn	4	10	Kap. St. Leon.			Lembach	5	Hammereisenbach	6	15
			Eichtersheim	4	76	Niedern	18	Hausen vor Wald	—	83
Kap. Neuenburg.			Elsenz	10	45	Schwanningen	2	Heidenhofen	8	13
Ballrechten	3	—	(dar. 1.80 M. v. d.			Stühlingen	10	Hondingen	12	12
Bamlach	15	—	Erftkommunif. für			Untermettingen	10	Hubertshofen	10	—
Bellingen	10	—	Riegel.)			Weizen	20	Hüfingen	15	—
Eschbach	3	10	Eppingen	4	—			Kirchdorf	8	15
Grißheim	4	—	Kronau	20	—	Kap. Tauber-		(dar. 1.82 M. v. Niet-		
Heitersheim	29	—	Landshausen	23	—	bischofsheim.		heim.)		
Kandern	5	92	Langenbrücken	8	—	Borthal	6	Neudingen	5	65
Liel	7	—	Malsch	14	50	Dittwar	7	Pfaffenweiler	3	21
Müllheim	8	52	Malschenberg	4	20	Dörlesberg	6	Pföhren	3	22
Neuenburg	3	—	Mingolsheim	7	—	Eierzheim	6	Riedböhringen	10	—
Schliengen	5	—	Odenheim	16	40	Freundenberg	7	Schönenbach	20	—
Steinenstadt	15	—	Deftringen	16	42	Gamburg	14	Tannheim	3	—
Wettelbrunn	4	—	Rauenberg	5	—	Giffigheim	16	Unterfirnach	7	51
			Rettigheim	11	70	Hochhausen	8	Urach	14	—
Kap. Neustadt.			Rohrbach	6	30	(für Walldürn.)		Billingen	112	75
Altglashütten	33	75	Rot	10	70	Hundheim	7	Böhrenbach	26	—
Breitnau	18	—	St. Leon	20	—	Impfingen	2	Volterdingen	10	42
Bubenbach	10	—	Stettfeld	6	—	Königsheim	7			
			Tiefenbach	2	77	Külshheim	26	Kap. Waibstadt.		
			Weiber	26	85	Rauenberg	6	Uglasterhausen	7	—
			Zeutern	10	50			Balzfeld	5	—

	<i>M.</i>	<i>S.</i>		<i>M.</i>	<i>S.</i>		<i>M.</i>	<i>S.</i>		<i>M.</i>	<i>S.</i>
Bargen	6	—	Hugstetten	20	78	St. Blasien	38	50	Neckarhausen	18	—
Dielheim	28	50	(dar. 6.48 <i>M.</i> von			Schlageten	10	—	Sandhofen	5	20
Gauangelloch	6	50	Buchheim.)			Unteribach	10	—	Schönau	5	35
Grombach	8	—	Kenzingen	10	—	Urberg	6	09	Schriesheim	5	—
Hilsbach	9	—	Lehen	5	66	Waldfirch	16	—	Seckenheim	14	—
Lobensfeld	2	75	Oberbiederbach	4	—	Waldshut	50	—	Wallstadt	4	02
Mauer	17	—	Oberprechtthal	10	—	Weilheim	16	—	Weinheim	6	—
Mühlhausen	5	—	Obersimonswald	10	50						
Neunkirchen	5	50	Oberspizenbach	2	—	Kap. Wallbüren.			Kap. Wiesental.		
Obergimpern	13	—	Oberwinden	30	—	Altheim	6	—	Beuggen	9	81
Richen	4	40	Reute	6	—	Brezingen	7	—	Brombach	6	30
Rotenberg	5	—	Siegelau	3	43	Erfeld	5	—	Eichsel	2	86
Schluchtern	5	—	Untersimonswald	30	—	Gerichtstetten	7	—	Häg	14	55
Sinsheim	18	—	Waldfirch	29	19	Glashofen	7	16	Herten	14	50
Spechbach	8	—	Yach	10	—	Hardheim	34	—	Kleinlaufenburg	18	—
Steinsfurt	8	—				Höppfingen	7	—	Lörrach	41	—
Waibstadt	29	—	Kap. Waldshut.			Pöllfringen	11	80	Minseln	5	75
Zuzenhausen	12	50	Nichen	2	25	Rippberg	4	20	Murg	32	—
			Berau	8	—	Schweinsberg	12	20	Nollingen	10	60
Kap. Waldfirch.			Bernau	14	76	Waldstetten	12	—	Obersäckingen	7	34
Bleibach	9	60	Birndorf	12	70				Oberschwörstadt	14	—
Bleichheim	8	60	Brenden	3	20	Kap. Weinheim.			Rickenbach	9	20
(dar. 4.15 <i>M.</i> von			Dogern	10	—	Dossenheim	16	—	Schönau	18	29
Nordweil.)			Görlwühl	16	—	Edingen	5	40	Schopfheim	12	44
Bombach	7	—	Hänner	19	84	Fendingen	5	83	Stetten	15	60
Buchholz	6	20	Herrischried	5	29	Heddesheim	17	—	Todtmoos	9	48
Elzach	20	—	Hierbach	9	—	Heiligkreuzsteinach	2	—	Todtnau	37	09
Emmendingen	15	—	Hochfal	27	15	Hemsbach	16	—	Todtnauberg	11	42
Glottterthal	41	—	Höchenschwand	14	60	Hohensachjen	8	—	Wieden	6	—
Hecklingen	4	50	Krenkingen	3	28	Ibesheim	8	—	Whhlen	8	—
Heuweiler	13	71	Luttingen	6	—	Ladenburg	10	—	Zell i. W.	61	28
Hochdorf	11	—	Menzenschwand	7	—	Leutershausen	6	85			
Holzhausen	5	—	Niederwühl	10	—						
			Nöggenchwühl	6	50						

Freiburg, den 1. April 1909.

Erzbischöfliche Kollektur.

